

BIKESPEED-KEY

Active/Performance mit Standard-Kabelsatz

für alle Bosch Active- und Performance-Line Motoren von
Baujahr 2014 bis 2019



Produktbeschreibung

Beim bikespeed-key handelt es sich um einen einfachen und kompakten Bausatz bestehend aus einem Tuning-Chip und einem Kabelsatz zum Umgehen der Geschwindigkeitsbegrenzung bei 25km/h von Bosch Pedelec Motoren.

Der Chip halbiert ab einer Geschwindigkeit von ca. 20km/h die Tachoanzeige. Somit wird der Bereich der Motorunterstützung auf bis zu 50km/h erweitert.

Nach Installation ¹⁾ des Kabelsatzes, welcher einfach parallel an den Geschwindigkeitssensor angeschlossen wird, kann der Chip jederzeit (auch während der Fahrt) ein- und ausgesteckt werden.

Produkthaftung / Haftungsausschluss

Ob ein Betrieb mit eingebautem Kabelsatz für den bikespeed-key ohne eingesteckten Chip auf öffentlichen Straßen erlaubt ist, konnte von uns nicht abschließend geklärt werden.

Wir weisen deshalb ausdrücklich darauf hin, dass schon das Vorhandensein der Schnittstelle für Tuningteile ein Vergehen im Sinne der StVo bzw. Fahren ohne Versicherung, §6 Pflichtversicherungsgesetz darstellen kann! Umgebaute Fahrräder dürfen nur auf Privatgelände benutzt werden. Der Betrieb im öffentlichen Straßenverkehr ist durch die StVo ausdrücklich untersagt!

Der Betrieb eines bikespeed-Tunings erfolgt in Eigenverantwortung, eine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, sowie rechtliche Folgen für bikespeed sind in jedem Fall ausgeschlossen.

Bitte erkundigen Sie sich vor Nutzung über die rechtlichen Konsequenzen, die durch den Einbau und der Nutzung eines Tunings für Sie entstehen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es bei der Verwendung eines bikespeed-Tunings zu Garantieverlust des Herstellers kommt. Weiterhin besteht seitens des Herstellers und bikespeed keine Produkthaftung für Ihr Pedelec/E-Bike.

Im Speziellen kann bikespeed nicht garantieren, dass Bremsen, Rahmen, Fahrwerk, Reifen etc. für die Verwendung des Tuningteils ausgelegt sind.

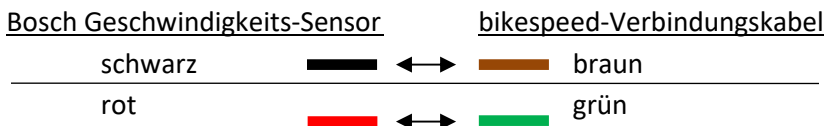
Wichtig: Den bikespeed-key nur in das mitgelieferte Verbindungskabel und auf keinen Fall in eine USB-Buchse (zum Beispiel PC) stecken!

Einbau:

Wichtig:

- vor der Arbeit am Fahrrad den Akku entfernen!
- der Einbau darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden!
- Alle Angaben ohne Gewähr!

Der bikespeed-Kabelsatz wird direkt mit dem Kabel des Geschwindigkeits-Sensors verbunden. Beide Kabel haben je zwei Adern. Beim Verbinden gilt die folgende Farb-Zuordnung:



Benutzen Sie für den Anschluss die mitgelieferten Quetschverbinder, oder verlöten Sie die Verbindung.

Um den Einbau möglichst unsichtbar und geschützt durchzuführen empfehlen wir den Anschluss direkt an der Antriebseinheit. Dies hat weiterhin den Vorteil,

dass dort die nötigen Adern des Geschwindigkeits-Sensors zugänglich sind, ohne die Isolierung des Kabels zu entfernen oder das Kabel zu durchtrennen.

Für diesen von uns vorgeschlagenen Einbauort muss auf der gegenüberliegenden Seite der Kettenführung die Tretkurbel abgebaut werden. Bitte folgen Sie dafür unserer bebilderten Einbauanleitung:

Einbau des bikespeed-key-Kabelsatzes:

Benötigtes Werkzeug: Inbus (Größe 8), Kurbelabzieher (Lifu), Torx (T20), Kombizange

1. Entfernen Sie die Befestigungsschraube der Tretkurbel auf der gegenüberliegenden Seite der Kettenführung. (Links) Bei den meisten Fahrrädern mit Bosch-Motor benötigen Sie dafür einen Inbus-Schlüssel Größe 8.



2. Die Tretkurbel mit einem geeigneten Abzieher demontieren (z.B. Bild, Typ: Lifu, wird bei den meisten Fahrrädern mit Bosch-Motor verwendet)



Schrauben Sie den Abzieher in das Gewinde der Befestigungsschraube, und ziehen Sie die Tretkurbel durch drehen mit einem passenden Inbus ab.



3. Entfernen Sie die drei Schrauben des Steinschlagschutzes.
(Werkzeug: Torx T20)



4. Nehmen Sie den Steinschlagschutz ab.

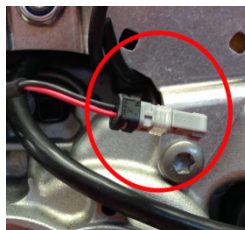


5. Ziehen Sie den Stecker des Geschwindigkeits-Sensors ab.

Die Buchse dafür ist auf dem Bild rot markiert.



Der abgezogene Stecker ist 2-polig und grau.

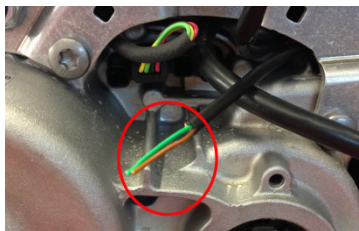


6. Befestigen Sie die Buchse des bikespeed-Kabelsatzes an der gewünschten Stelle an Ihrem Fahrrad. Benutzen Sie z.B. Kabelbinder, um die Buchse und das Kabel zu befestigen.



Führen Sie das Kabel bis in den Bereich der Steinschlagschutzabdeckung.

Das Kabel des bikespeed-key Kabelsatzes kann von Ihnen auf die benötigte Länge gekürzt werden.



7. Verbinden Sie die freiliegenden Adern des Kabels des Geschwindigkeits-Sensors mit den Adern des bikespeed-Kabelsatzes



Bitte beachten Sie dazu die folgenden Hinweise!

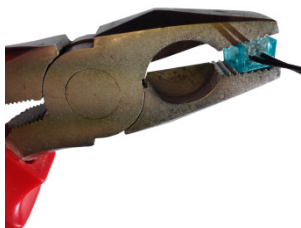
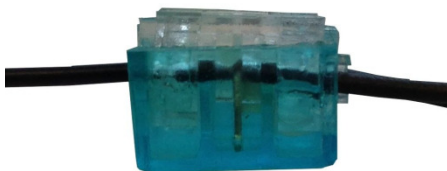
Zuordnung der Aderfarben:

<u>Bosch Geschwindigkeits-Sensor</u>			<u>bikespeed-Verbindungskabel</u>
schwarz	—	↔	braun
rot	—	↔	grün

Vor dem Quetschen unbedingt darauf achten, dass beide Adern parallel im Quetschverbinder sind. Achten Sie auch darauf, dass die Ader des bikespeed-Kabelsatzes weit genug in den Quetschverbinder eingeführt ist.

Vor dem endgültigen Pressen kann der Quetschverbinder leicht mit den Fingern gedrückt werden und rastet dann auf eine noch lösbare Klemmstufe ein. Bitte kontrollieren Sie hier nochmal den richtigen Sitz der Kabel.

Verwenden Sie zum endgültigen Pressen eine Kombizange und pressen solange, bis das durchsichtige Teil des Quetschverbinders bündig im blauen Teil eingerastet ist.



Die fertige Verbindung muss bündig verpresst sein. Bitte kontrollieren Sie nochmals, ob die Kabel parallel verlaufen und weit genug im Quetschverbinder eingeschoben sind.



8. Stecken Sie den Stecker des Geschwindigkeits-Sensors wieder in Buchse. Der Stecker passt nur in diese Buchse und kann auch nur in der richtigen Richtung eingesteckt werden. Bitte verwenden Sie keine Gewalt!
9. Den Steinschlagschutz und die Tretkurbel wieder in umgekehrter Reihenfolge montieren. (Anzugsdrehmomente des Herstellers beachten! ²⁾)
10. Den Akku wieder einsetzen.

Den bikespeed-key in die Buchse des Kabelsatzes stecken und los geht's!



Viel Spaß wünscht Ihr bikespeed-Team!

Alle Angaben ohne Gewähr!

- ¹⁾ Wir weisen darauf hin, dass der Einbau nur von einem Fachmann durchgeführt werden darf.
- ²⁾ http://www.bikipedia.de/wp-content/uploads/downloads/ANTRIEBSSYSTEM_BOSCH.pdf

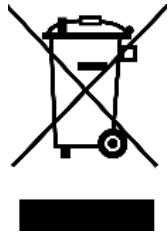
Hinweis zur Entsorgung

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben. Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie hier:

<https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen.jsf>

Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildeten Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



Als Hersteller im Sinne des ElektroG sind wir bei der zuständigen Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Benno-Strauß-Str. 1, 90763 Fürth) unter der folgenden Registrierungsnummer registriert: **DE 87104747**
Sowie bei der Elektro Recycling Austria (ERA) GmbH mit der Vertragsnummer: **40624**

EG Konformitätserklärung

Der Hersteller bikespeed GmbH
Winterhäuser Str. 109b
97084 Würzburg

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:

Produktbezeichnung: bikespeed-key Bausatz
Baujahr: 2013-2019

allen einschlägigen Bestimmungen der EMV-Richtlinie (EMC) 2004/108/EG (EN 82079), der Entsorgungs-Richtlinie (WEEE) 2012/19/EU sowie der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU entspricht.

Name des Dokumentationsbevollmächtigten: Matthias Braun

Adresse des Dokumentationsbevollmächtigten: siehe Adresse des Herstellers

Würzburg,

04.02.2019 Matthias Braun, Geschäftsführer



Datum

Unterzeichner

Unterschrift



...weitere Infos unter... www.BIKESPEED.DE